

Epidemiologische Information für den Monat Januar 2022

(4 Meldewochen vom 03.01. – 30.01.2022)

Adenovirus-Enteritis

Es kamen im Berichtsmonat Januar 161 Fälle zur Meldung (5-Jahresmittelwert 150 Infektionen). Ein 92 Jahre alter Mann verstarb an den Folgen der Infektion.

Borreliose

Die Neuerkrankungsrate lag mit 1,2 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner 25 % unter auf dem Niveau des 5-Jahresmittelwertes (1,6 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner). In den meisten Fällen wurde symptomatisch ein Erythema migrans angegeben, 2-mal lag ein arthritischer Verlauf vor und einmal wurden eine Hirnnervenlähmung diagnostiziert.

Campylobacter-Enteritis

Bei den Campylobacter-Infektionen war ein Anstieg der wöchentlichen Neuerkrankungshäufigkeit um 42 % (2,0 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner) im Vergleich zum Vormonat zu beobachten. Im Vergleich zum 5-Jahresmittelwert (1,8 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner) lag diese auf ähnlichem Niveau. Es wurden keine Todesfälle übermittelt.

Clostridioides difficile-Infektion, schwerer Verlauf

Im Januar wurden 7 schwere Verläufe einer *Clostridioides difficile*-Infektion übermittelt. Betroffen waren Erwachsene im Alter zwischen 38 und 90 Jahren (Median: 70 Jahre). Eine 81 Jahre alte Frau verstarb an den Folgen der Infektion.

Coronavirus-Krankheit-2019 (COVID-19)

Auf den Berichtsmonat Januar entfielen 71.646 Fälle, was einer wöchentlichen Inzidenz von 442 Infektionen pro 100.000 Einwohner und einem Rückgang um 44,4 % gegenüber dem Vormonat Dezember 2021 entsprach. Ursache hierfür ist der Übergang von der vierten zur fünften-COVID-19-Welle in Sachsen.

Während im Dezember 2021 die vierte COVID-19-Welle (Delta-Variante) in der 51. KW 2021 ihren Gipfel erreichte und über den Jahreswechsel bis zur 2. KW 2022 abflaute, nahm die Aktivität der Omikron-Variante ab Mitte Januar allmählich zu und löste damit die fünfte COVID-19-Welle aus.

Betroffen waren hauptsächlich die Altersgruppen der 30- bis unter 45-Jährigen (19 %) und der 40- bis unter 50-Jährigen (15 %). Den geringsten Anteil am Gesamtvorkommen verzeichnete die Altersgruppe der Säuglinge (die unter Einjährigen mit 0,3 %), gefolgt von den ab 70-Jährigen mit 4 %.

Insgesamt waren Kinder unter 5 Jahre mit 3,4 % im Januar relativ wenig infiziert, die meisten Nachweise erfolgten im Zusammenhang mit Gemeinschaftseinrichtungen.

Es verstarben 110 Männer sowie 102 Frauen im Alter zwischen 42 und 100 Jahren (Median: 82 Jahre) an den Folgen der Erkrankung.

Ausbrüche wurden überwiegend im Zusammenhang mit Kindertagesstätten und Schulen erfasst.

Denguefieber

Ein 54 Jahre alter Mann erkrankte nach einem Aufenthalt in Kuba.

Haemophilus influenzae-Erkrankung, invasiv

Es kamen 6 Fälle zur Meldung. Betroffen waren ein 4-jähriger Junge sowie 3 Männer und 2 Frauen im Alter zwischen 60 und 90 Jahren. Der Erregernachweis gelang jeweils aus Blut; in zwei Fällen konnte der Kapseltyp f nachgewiesen werden. Todesfälle wurden nicht übermittelt.

Hepatitis B

Es wurden 19 Fälle einer Hepatitis B-Erkrankung gemeldet. Ein 81 Jahre alter Mann verstarb an den Folgen der Infektion.

Influenza

Im Berichtszeitraum wurden 56 Influenzavirus-Infektionen übermittelt: 40-mal Influenza A, darunter 5-mal A(H3N2), 11-mal Influenza B sowie 5 nicht nach A oder B differenzierte Influenza. 5-mal wurde ein stationärer Aufenthalt angegeben. Lediglich eine 74-jährige Betroffene war aktuell gegen Influenza geimpft.

Ausbrüche bzw. Todesfälle wurden nicht bekannt.

Seit Beginn der Influenzasaison in der 40. Kalenderwoche 2021 konnten in Sachsen kumulativ 164 Infektionen registriert werden (Vorsaison 2020/2021: 41).

Keuchhusten

Im Berichtsmonat kam die Erkrankung eines 53-Jährigen (unvollständig gegen Pertussis geimpft) zur Meldung. Weiterhin wurden 4 Fälle, bei denen das klinische Bild fehlte bzw. nicht vollständig ausgeprägt war, übermittelt. Hierbei handelte es sich um Erwachsene im Alter zwischen 29 und 49 Jahren. Alle übermittelten Infektionen waren 3-mal durch *Bordetella pertussis* sowie in einem Fall durch *B. parapertussis* bedingt.

Legionellose

Bei den 6 im Januar übermittelten Fällen handelte es sich um 5 Männer und eine Frau im Alter zwischen 58 und 84 Jahren. Die Patienten erkrankten mit Pneumonie. Bei keinem der Betroffenen ergaben sich Hinweise auf die mögliche Infektionsquelle. Todesfälle kamen nicht zur Meldung.

Malaria

Ein 20 Jahre alter Asylsuchender aus Kamerun, der sich seit einem Monat in Deutschland aufhielt, erkrankte an einer Malaria tropica.

MRSA-Infektion, invasiv

Im Berichtsmonat wurden 3 Infektionen erfasst. Es handelte sich um männliche Patienten im Alter zwischen 57 und 85 Jahren. Der MRSA-Nachweis wurde aus Blut geführt. Es wurden keine Todesfälle übermittelt.

CA-MRSA-Nachweis

Insgesamt wurden 3 Infektionen übermittelt. Betroffen waren eine 4-Jährige, eine 14- sowie eine 19-Jährige. Die Nachweise erfolgten aus Wundabstrichen der Patientinnen.

Norovirus-Gastroenteritis

Die Anzahl der übermittelten Infektionen stieg im Berichtszeitraum um 31 % gegenüber dem Vormonat. Mit insgesamt 650 im Januar registrierten Fällen lag die wöchentliche Neuerkrankungsrate bei 4 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner) und somit deutlich unter dem 5-Jahresmittelwert (5,5 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner). Es wurden Häufungen in je 7 Seniorenwohnheimen sowie Krankenhäusern, 6 Kindertagesstätten sowie jeweils einem Wohnheim, einer Pension und einem Privathaushalt erfasst.

Todesfälle wurden nicht übermittelt.

Pneumokokken-Erkrankung, invasiv

Im Berichtsmonat kamen 15 Fälle zur Meldung. Es handelte sich ausschließlich um Erwachsene (10 Männer, 5 Frauen) im Alter zwischen 37 und 87 Jahren (Median 65,5 Jahre). Der Erregernachweis erfolgte bei allen Betroffenen aus der Blutkultur. Ein 80-Jähriger verstarb an den Folgen der Infektion.

Pseudomonas aeruginosa-Nachweis⁴⁾

Im Januar wurden 9 Nachweise (eine 2 Infektionen und 8 Kolonisationen) erfasst. Todesfälle kamen nicht zur Meldung.

Respiratory-Syncytial-Virus-Infektion (RSV)

Insgesamt wurden im Monat Januar 66 RS-Virus-Infektionen übermittelt (Vergleichszeitraum des Vorjahres: 1 Fall, 5-Jahres-Mittelwert: 596). Gegenüber dem Vorzeitraum Dezember entsprach dies einem Rückgang um 78 %. Todesfälle kamen nicht zur Meldung.

Shigellose

Bei einem 51 Jahre alten Mann wurde eine *S. sonnei*-Infektion diagnostiziert. In diesem Fall konnte keine Infektionsquelle eruiert werden.

Tuberkulose

Im Berichtszeitraum wurden 10 Tuberkulosen erfasst. Ein 88 Jahre alter deutscher Mann, der an einer Lungentuberkulose litt, verstarb an den Folgen der Erkrankung.

Zytomegalievirus-Infektion, angeborene Infektion

Bei einem männlichen Neugeborenen erfolgte der serologische Nachweis einer angeborenen Zytomegalievirusinfektion. Weitere Angaben konnten nicht eruiert werden.

Tod an sonstiger Infektionskrankheit

Es wurde im Berichtsmonat Januar lediglich ein Todesfall durch *Staphylococcus aureus* übermittelt. Betroffen war eine 75 Jahre alte Frau. Weitere Angaben lagen zu diesem Fall nicht vor.

Verantwortlich:

LUA Chemnitz FG Infektionsepidemiologie

Übermittelte Infektionskrankheiten im Freistaat Sachsen*

Monatsbericht Januar 2022 und kumulativer Stand 1. – 4. Meldewoche (MW) 2021

2022 – Stand 15.03.2022

2021 – Stand 15.03.2022

	Januar		kumulativ			
	1. - 4. MW 2022		1. - 4. MW 2022		1. - 4. MW 2021	
	Fälle	T	Fälle	T	Fälle	T
Acinetobacter-Nachweis	1		1			
Adenovirus-Enteritis	161	1	161	1	37	
Adenovirus-Infektion, respiratorisch	83		83		37	
Adenovirus-Konjunktivitis	1		1			
Amöbenruhr	2		2		4	
Astrovirus-Enteritis	212		212		10	
Borreliose	47		47		71	
Campylobacter-Enteritis	334		334		277	
Chlamydia trachomatis-Infektion	298		298		370	
Clostridioides difficile-Enteritis	275		275		227	
Clostridioides difficile-Infektion, schwerer Verlauf	7	1	7	1	11	1
Coronavirus-Krankheit-2019 (COVID-19)	71.646	212	71.646	212	38.795	1.870
Creutzfeldt-Jakob-Krankheit					1	1
Denguefieber	1		1			
Enterohämorrhagische Escherichia coli-Erkrankung	10		10		4	
Enterobacteriales-Nachweis ¹⁾	15		15		24	
Enterovirusinfektion	42		42		21	
Escherichia coli-Enteritis	47		47		17	
Frühsommer-Meningoenzephalitis					2	
Giardiasis	9		9		8	
Gonorrhoe	62		62		121	
Gruppe B-Streptokokken-Infektion	138		138		260	
Haemophilus influenzae-Erkrankung, invasiv	6		6		1	
Hepatitis A	1		1			
Hepatitis B	19	1	19	1	12	
Hepatitis C	10		10		13	
Hepatitis D					1	
Hepatitis E	22		22		25	
Herpes zoster	128		128		94	
Influenza	56		56		17	
Keuchhusten	1		1		2	
Kryptosporidiose	11		11		8	
Legionellose	6		6		3	1
Listeriose	4		4		3	
Malaria	1		1			
MRSA ²⁾ -Infektion, invasiv	3		3		7	1
CA ³⁾ -MRSA-Nachweis	3		3		1	
Mumps					1	
Mycoplasma hominis-Infektion	91		91		229	
Mycoplasma-Infektion, respiratorisch	13		13		16	
Norovirus-Enteritis	650		650		81	
Parainfluenza-Infektion, respiratorisch	39		39			
Parvovirus B19-Infektion	1		1		2	

	Januar		kumulativ			
	1. - 4. MW 2022		1. - 4. MW 2022		1. - 4. MW 2021	
	Fälle	T	Fälle	T	Fälle	T
Pneumokokken-Erkrankung, invasiv	15	1	15	1	8	
Pseudomonas aeruginosa-Nachweis ⁴⁾	9		9		12	
Respiratory-Syncytial-Virus-Infektion	66		66		1	
Rotavirus-Erkrankung	138		138		23	
Salmonellose	69		69		21	
Scharlach	16		16		15	
Shigellose	1		1			
Skabies	4		4			
Syphilis	22		22		36	
Toxoplasmose	2		2		1	
Tuberkulose	10	1	10	1	12	
Windpocken	57		57		35	
Yersiniose	29		29		23	
Zytomegalievirus-Infektion	49		49		34	
angeborene Infektion	1		1		1	
Tod an sonstiger Infektionskrankheit		1		1		6

- 1) bei Nachweis einer Carbapenemase-Determinante oder mit verminderter Empfindlichkeit gegenüber Carbapenemen, außer bei natürlicher Resistenz
- 2) Methicillin-resistenter Staphylococcus aureus
- 3) Community-Acquired
- 4) mit erworbenen Carbapenemasen oder bei gleichzeitigem Vorliegen von phänotypischer Resistenz gegen Acylureido-Penicilline, Cephalosporine der 3. und 4. Generation, Carbapeneme und Fluorchinolone

*Veröffentlicht werden Fälle nach den Kriterien der RKI-Referenzdefinition (soweit vorhanden).